

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 23. April 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält der Hochdruckeinfluß an. Die Nullgrad-  
grenze steigt im Tagesverlauf auf über 2000m.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung bewirken eine verstärkte  
Aufweichung der Schneedecke. Unter nicht entladenen Lawinströ-  
chen und Steilhängen höhergelegener Verkehrswege ist ab den  
Mittagsstunden eine mäßige Lawinengefahr zu beachten.

In den Tourengebieten herrschen aufgrund der Verfestigung der  
Schneedecke allgemein sehr günstige Verhältnisse. Der tageszeit-  
lich bedingten Aufweichung und der damit verbundenen örtlich  
mäßigen Lawinengefahr in stark besonnten Steilhängen und tiefen  
Lagen ist durch richtige Routenwahl und Zeitplanung zu begegnen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die  
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu  
beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Freitag,  
ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	9	km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	S	18	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SSW	9	km/h	Böen:	-	km/h
Sönnblick	7.00 Uhr:	N	13	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NNW	18	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : +4                      in 3000 m : -2

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.